

Inhalt

Vorwort	1
§ 1 Einleitung	3
§ 2 Kollektive und Individuelle Vernunft. Zu Denis Vairasse' Sevaramben-Utopie	13
a) Biographischer Kontext und Rezeptionsgeschichte	13
b) Zwischen Realismus und Distanz zur Herkunftsgesellschaft: das Modell einer utopischen Zivilisation	19
c) Die Eigentumsverhältnisse und das Wirtschaftssystem	22
d) Das politische System und seine legitimatorischen Ursprünge	26
e) Der Verwirklichungsanspruch	33
§ 3 Anarchismus und Utopie. Zu Gabriel de Foignys Australien-Utopie	35
a) Biographischer Hintergrund und Wirkungsgeschichte	35
b) Die Sozialkritik und das Ideal der utopischen Zivilisation	40
c) Gemeinwirtschaft ohne Staat	43
d) Anarchie als politisches System	46
e) Ein ambivalenter Geltungsanspruch	49
§ 4 Der "beste Staat" als Republik der Atheisten. Zu Fontenelles <i>Histoire des Ajaoiens</i> .	53
a) Zum biographischen Kontext	53
b) Die Kritikmuster und das utopische Zivilisationsmodell	60
c) Die ökonomischen Grundlagen des "besten" Staates	64
d) Das politische System einer archaischen Utopie	68
e) Der praktische Geltungsanspruch als Ausgleich zwischen der utopischen Zivilisation und der Herkunftsgesellschaft.	71
§ 5 Utopie als "Fürstenspiegel". Zu Fénelons <i>Die Abenteuer des Telemach</i>	75
a) Fénelons Biographie und seine Kritik am Regime Ludwigs XIV.	75
b) Zwei utopische Modelle des "guten Lebens" und ihre wirtschaftlichen Grundlagen	82

c)	Die politischen Systeme Bäticas und Salents	86
d)	Der Geltungsanspruch der beiden Entwürfe	90
§ 6	Der Ethnologe als Utopist. Zu Lahontans Bon-Sauvage-Utopie	95
a)	Die Biographie eines "Entwurzelten" und die Utopisierung der "Wilden"	95
b)	Zivilisationskritik auf der Folie eines ethnologisch inspirierten utopischen Ideals	104
c)	Die wirtschaftlichen Verhältnisse im naturalisierten Gemeinwesen.	107
d)	Der Normenkonsens jenseits des staatlichen Gewaltmonopols	110
e)	Der Geltungsanspruch des "edlen Wilden" zwischen Zivilisationskritik und sozialrevolutionärem Appell	112
§ 7	Utopia als "irdisches Paradies". Zu Johann Gottfried Schnabels <i>Insel Felsenburg</i>	115
a)	Rezeptionsgeschichte und biographisch vermittelte Zeitkritik	115
b)	Das utopische Ideal und die Grundlagen des Wirtschaftssystems	121
c)	Gesellschaftlicher Normenkonsens und politische Institutionen	126
d)	Der Geltungsanspruch	129
§ 8	Dialektik der Anarchie. Zu Morellys <i>Basiliade</i> und <i>Das Gesetzbuch der Natur</i>	131
a)	Der biographische Hintergrund und die Rezeptionsgeschichte der utopischen Entwürfe	131
b)	Die kritische Zeitdiagnose und die alternativen utopischen Ideale	138
c)	Die ökonomische Fundierung der anarchistischen und der archistischen Utopievariante	142
d)	Die politischen Systeme des anarchistischen und des archistischen Utopia	146
e)	Das geschichtsphilosophische Fortschrittsparadigma als utopisches Postulat	149
§ 9	Zwischen Natur und Zivilisation. Zu Denis Diderots <i>Nachtrag zu "Bougainvilles Reise"</i>	153
a)	Der biographische Hintergrund und die Quellen des <i>Nachtrags</i>	153
b)	Die kritische Zeitdiagnose und das Ideal der "naturalisierten Gesellschaft"	163
c)	Die wirtschaftliche Basis der naturalisierten Anarchie	165

d)	Das "Gesetz der Natur" und der Wegfall staatlicher Repressionsgewalt	168
e)	Die Konvergenz von Vertragsdenken und herrschaftsfreier Utopie als Geltungsanspruch	172
§ 10	Merciers <i>Das Jahr 2440</i> und die "kopernikanische Wende" des utopischen Denkens.	177
a)	Zur Rezeptionsgeschichte der Wende von der Raum- zur Zeit-utopie	177
b)	Biographischer Kontext und Zeitdiagnose	181
c)	Das utopische Ideal und sein kontraktualistischer Begründungszusammenhang	185
d)	Die wirtschaftlichen Grundlagen des utopischen Zukunftsstaates	186
e)	Die Institutionen des Regierungssystems und die "politische Klasse"	189
f)	Utopischer Geltungsanspruch als Fortschrittsteleologie	193
§ 11	Utopisches Denken am Vorabend der Französischen Revolution. Zu Rétif de la Bretonnes <i>La Découverte australe par un Homme-volant</i> .	199
a)	Rétifs Vita und seine utopischen Entwürfe	199
b)	Die Dialektik von Sozialkritik und utopischen Gegenwelten	208
c)	Die Eigentumsverhältnisse und die Mechanismen der Produktion und der Güterverteilung	211
d)	Die Struktur der utopischen Regierungssysteme	215
e)	Vom utopischen Entwurf zur Transformationsstrategie	219
§ 12	Exkurs: Der Utopie-Diskurs in der Epoche der Aufklärung unterhalb der Klassiker-Ebene.	225
a)	Die Popularisierung des utopischen Denkens im französischen Ancien Régime	225
b)	Der utopische Diskurs in England von der zweiten Hälfte des 17. bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts	265
c)	Multiplikatoren des utopischen Denkens in anderen europäischen Ländern (Deutschland, Schweiz, Rußland, Niederlande, Dänemark, Polen)	287
§ 13	Abschließende Bemerkungen	319
	Personenregister	325
	Literaturverzeichnis	334